

NIEDERSCHRIFT

über die
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne
vom Mittwoch, 12.03.2014
in Sport- Seminar- Gästehaus Hohne, Am Schwimmbad 21

Wahlperiode 2011/2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:04 Uhr

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Erhard Thölke

Vorsitz

Frau Karin Alpers

Frau Christa Harms

Herr Hartmut Hentschel

Herr Hans-Jürgen Häveker

Herr Rainer Kahle

Herr Karl-Heinz Kuhls

Herr Jörn Künzle

Herr Holger Preißler

Frau Birgit Szepppek

Von der Verwaltung

Herr Jörg Warncke

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Frau Kerstin von dem Hagen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2013
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 6 Erneuerung der Sitzbank in Hohne, Ecke Dorfstr/Schwimmbadstraße; Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 0104/14/HRAT
- 7 Austausch/Erweiterung des gemeinschaftlichen Sparkassen-Volksbank-Geldautomaten durch ein modernes Gerät mit kundenfreundlichen Funktionen; Antrag der FDP-Fraktion
Vorlage: 0105/14/HRAT
- 8 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 128 NKomVG sowie über die Entlastungserteilung gem. § 129 NKomVG
Vorlage: 0100/14/HRAT
- 9 Beschlussfassung über Maßnahmen gegen die nichtgenehmigte Nutzung von Wegeseitenräumen
Vorlage: 0101/14/HRAT
- 10 Terminplanung
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke die **Einwohnerfragestunde** durch. Fragen werden nicht gestellt.

Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2013

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift Nr. 10 über die Sitzung vom 28.11.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

a) DSL-Versorgung

Bürgermeister Thölke berichtet, dass Bürgermeister und Gemeindedirektor ein Gespräch mit der Deutschen Telekom bezüglich der DSL-Versorgung in Hohne geführt haben. Dabei stellte sich heraus, dass die Telekom für den Ortskern Hohne bereits eine VDSL-Verbindung mit 25 Megabit anbieten kann. Dies ist bisher nicht beworben worden. Die Umrüstung war allerdings auch kurz vor dem Gespräch erst fertiggestellt. Dies gilt allerdings nicht für die Ortsteile Spechtshorn und Helmerkamp. Hier ist die DSL-Versorgung weiterhin schlecht. Wie bereits in der Zeitung berichtet, wird der Landkreis über ein eigenes Programm die Kabelnetzverzweiger untereinander mit Glasfaser anbinden. Damit wären dann auch in den Bereichen, die jetzt noch schlecht versorgt sind, bessere Leistungsgeschwindigkeiten möglich.

In diesem Zusammenhang weist Ratsmitglied Häveker darauf hin, dass er bereits Besuch von einer Firma hatte, die schnelles DSL angeboten hat. Der Mehrpreis lag bei 5 €/Monat.

Die Internetnutzung ist weiterhin in bestimmten Bereichen sehr schwierig.

b) Rettungsdienst

Bürgermeister Thölke berichtet von einem Gespräch mit Landrat Wiswe, unter anderem in Sachen Rettungsdienst. Hier ist dem Landkreis mitgeteilt worden, dass es eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Gifhorn und dem Landkreis Gifhorn nicht gibt. Dies war offensichtlich dem Landrat nicht bekannt.

c) Gaststätte Armen

Bürgermeister Thölke berichtet, dass in einem Gespräch mit Herrn Armen es nunmehr feststeht, dass die Gaststätte nicht wieder aufgebaut wird.

d) Nahwärmenetz

Für das Nahwärmenetz in Hohne hatten sowohl die Samtgemeinde wie auch die Gemeinde erklärt, dass sie Teilbürgschaften übernehmen würden. Nach Aussage von Herrn Dralle war dies ein Vorschlag der Sparkasse. Nunmehr hat die Sparkasse allerdings erklärt, dass die Teilbürgschaften den Aufwand erhöhen würden. Insofern ist dies jetzt keine Lösung mehr für die Finanzierung des Wärmenetzes. Daher ist man derzeit auf der Suche nach einer anderen Bank. Ein ähnliches Problem hat es bereits seinerzeit in Ahnsbeck gegeben.

e) Zukunftswerkstatt

Es wird auf den Termin am 15.03.2014 zur Vorstellung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt in Helmerkamp verwiesen.

TOP 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

a) Nutzung Bücherei/Schule

Die Seniorenwerkstatt in Hohne beabsichtigt, ab April 2 mal im Monat Veranstaltungen durchzuführen. Diese sollen in der Bücherei/Schule durchgeführt werden.

b) Regenwasserbeseitigung Dorfstraße

Es hat wieder einen Gesprächstermin zum Thema Regenwasserbeseitigung in der Dorfstraße gegeben. Das endgültige Verfahren ist festgelegt worden. Die Fa. Woltmann & Knoop ist jetzt dabei, den Wasserrechtsantrag vorzubereiten. Sobald dann die Kosten neu gerechnet wurden, wird sich zeigen, in welcher Form und Höhe die Anlieger beteiligt werden müssen.

c) Sanierung Gelände Röpe

Die Sanierung des Röpe-Geländes soll ab Mitte März beginnen. In einer Baubesprechung in der nächsten Woche werden die Rahmendetails besprochen. Die Maßnahme wird etwa 4 – 6 Wochen dauern. Für die Gemeinde Hohne hat die Verwaltung jetzt Abfallerzeugervoraussetzungen erfüllt. Dies ist mit späteren Berichtspflichten verbunden. Der Aufwand zur Entsorgung dieser Fläche ist außerordentlich hoch.

d) Geschwindigkeitsmessungen

Der Niederschrift werden verschiedene Übersichten über Geschwindigkeitsmessungen beigelegt.

e) Straßensanierung

Auf Nachfrage an den Landkreis zum Thema Straßensanierung ist eine umfangreiche E-Mail ergangen. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigelegt. Insgesamt ist festzustellen, dass die Haltung vom Landkreis nach wie vor problematisch ist. Die Verwaltung wird weiterhin an der Lösung, wie sie seinerzeit besprochen wurde, arbeiten.

In diesem Zusammenhang wird sodann auch das Urteil in Sachen Gemeinde Ahnsbeck diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Berichterstattung in der Zeitung nicht korrekt gewesen ist. Das zentrale Problem in der Gemeinde Ahnsbeck war, dass die Bürger für die Reparatur einer Straße die Kosten übernehmen wollten. Selbstverständlich sind Sanierungen dann möglich, wenn sie nicht unwirtschaftlich sind. Daraus folgt dann wiederum, dass aber die Kosten dafür nicht von den Bürgern getragen werden können, sondern von der Gemeinde getragen werden müssen. Nach einer vollständigen Sanierung einer Straße kann auch nur nach Beitragssatzung abgerechnet werden. Dies ist für diesen Bereich die einzige Rechtsgrundlage.

f) Haushalt 2014

Der Landkreis hat den Haushalt 2014 der Gemeinde Hohne genehmigt. Die Genehmigungsverfügung wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

g) 380 KV-Leitung

Durch die Gemeinde Hohne zieht sich die 380 KV-Leitung, die derzeit der Fa. Tennet gehört. Hier soll das oberste Seil gegen einen Lichtwellenleiter ausgetauscht werden. Es ist mit Baumaßnahmen in der nächsten Zeit zu rechnen.

h) Rettungsdienst

Der Bürgermeister hatte den Landkreis in Sachen Rettungsdienst angeschrieben. Eine Kopie der Antwort ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

i) Stromverkauf

Die Energieversorgung Celler Land GmbH hat in der letzten Gesellschafterversammlung beschlossen, zu prüfen, ob es möglich ist, in den Strom- und Gasverkauf einzusteigen. Hintergrund ist die Diskussion bei den Stadtwerken Celle, die darüber nachdenken, den Strom- und Gasvertrieb wieder aufzunehmen. Das würde bedeuten, dass auch die umliegenden Gemeinden betroffen sind, da die Stadtwerke Celle sich sicherlich nicht nur innerhalb der Stadtgrenzen bewegen werden. Es ist damit zu rechnen, dass die Kunden auch aus dem Landkreis kommen werden; ähnliches ist im Bereich Gifhorn zu beobachten. Dort haben die Stadtwerke Gifhorn bereits in wenigen Monaten 5.000 Kunden

gewonnen. Sie haben ebenfalls das Versorgungsgebiet bis nach Ummern ausgedehnt.

j) Fachberater

Die SPD-Fraktion hat für das zurückgetretene Mitglied im Bauausschuss Eckhard Szeppke jetzt Herrn Hans-Oskar Baron benannt.

k) Brennverordnung

Die sogenannte Brennverordnung wird zum Ende des Monats April auslaufen. Ein Ersatz dieser Verordnung im bisherigen Umfang ist nicht geplant. Der Verordnungsentwurf liegt zwar noch nicht vor, allerdings ist davon auszugehen, dass die Möglichkeit, Brenntage einzurichten, zukünftig nicht mehr möglich sein wird. Damit sind die Brenntage im März diesen Jahres die letzten Brenntage.

l) 38. F-Planänderung

Die Samtgemeinde hat die 38. F-Planänderung „Vorranggebiet Wind“ erneut ausgelegt. Eine Stellungnahme der Gemeinde Hohne ist entbehrlich, da die bisherige Beschlussfassung die Erweiterung befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: Dagegen: Enthaltung:

TOP 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Spenden sind nicht eingegangen.

TOP 6 Erneuerung der Sitzbank in Hohne, Ecke Dorfstr/Schwimmbadstraße; Antrag der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Künzle erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Allgemein ist die Auffassung, dass es durchaus sinnvoll ist, eine Bank dort wieder zu errichten.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

An der Ecke Dorfstraße/Am Schwimmbad ist eine Bank wieder zu errichten. Dabei soll darauf geachtet werden, dass das Gestell aus Metall und die Auflage aus Holz ist. Möglichst soll eine dorftypische Bank beschafft werden. Mittel dazu werden aus der Unterhaltung genommen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Austausch/Erweiterung des gemeinschaftlichen Sparkassen-Volksbank-Geldautomaten durch ein modernes Gerät mit kundenfreundlichen Funktionen; Antrag der FDP-Fraktion

Ratsmitglied Künzle erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Die Angelegenheit wird diskutiert.

Ratsmitglied Häveker als Vermieter des Gebäudes weist darauf hin, dass seinerzeit die Aussage war, dass der vorhandene Geldautomat ohnehin umgetauscht werden sollte. Dies ist allerdings leider nicht erfolgt.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Sparkasse Celle und die Volksbank Südheide sind anzuschreiben mit der Bitte, den vorhandenen Geldautomat gegen ein technisch ordnungsgemäßes Gerät mit möglichst umfangreichen Funktionen aufzustellen. Als unverzichtbar gelten Kontoabfragefunktionen, Handyaufladung und selbstverständlich das Geldabholen. Wünschenswert wäre auch die Möglichkeit, Geld dort einzahlen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle gem. § 128 NKomVG sowie über die Entlastungserteilung gem. § 129 NKomVG

Die Verwaltung erläutert ausführlich den Hintergrund für die Prüfungsbemerkungen. Es wird darauf verwiesen, dass bisher die Verwaltung der internen Kassenkredite in Absprache mit dem RPA erfolgt sind. Warum jetzt eine neue Auffassung dargelegt wird, ist nicht bekannt.

Hinsichtlich des Dorfgemeinschaftshauses in Helmerkamp wird erklärt, dass dies eine ausgesprochen zufriedenstellende Regelung für alle Beteiligten ist.

Zum Thema Gesamtabschluss wird darauf hingewiesen, dass dieses Vorgehen mit dem Innenministerium abgestimmt ist.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Vorlage des Jahresabschlusses 2012 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Celle wird der Jahresabschluss 2012 gem. § 129 NKomVG beschlossen.

Die Überschüsse im Ergebnishaushalt (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) werden zur Reduzierung der Fehlbeträge aus Vorjahren verwendet.

Dem Gemeindedirektor wird für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 Beschlussfassung über Maßnahmen gegen die nichtgenehmigte Nutzung von Wegeseitenräumen

Nach Erläuterung durch Bürgermeister Thölke und einer ausführlichen Diskussion, in der darauf hingewiesen wird, dass nicht alle Landwirte sich an der „Landnahme“ beteiligen, und der Nennung von Beispielen, in welchen Bereichen sehr massiv Flächen der Gemeinde als Ackerland genutzt werden, wird folgender Beschluss gefasst:

Zunächst ist im Mitteilungsblatt darauf hinzuweisen, dass die nichtgenehmigte Nutzung von Wegeseitenräumen zu unterbleiben hat. Für den Fall, dass dennoch weiterhin Wegeseitenräume ohne Genehmigung genutzt werden, sind Maßnahmen zur Unterbindung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 Terminplanung

Es wird auf die Zukunftswerkstatt am 15.03.2014 um 15 Uhr in Helmerkamp, den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss am 18.03.2014 und das Essen anlässlich der 700 Jahrfeier am 27.03.2014 verwiesen.

TOP 11 Anfragen und Mitteilungen

a) Schilder 700 Jahrfeier

Es wird darüber diskutiert, ob die Schilder der 700 Jahrfeier komplett abgebaut werden sollen. Für Spechtshorn wird darum gebeten, das Schild, das derzeit bei Herrn Kuhls befestigt ist, weiterhin stehen zu lassen. Die anderen Schilder könnten entfernt werden, oder aber auch stehen gelassen werden. Das wäre allerdings insofern problematisch, da dann eine Genehmigung eingeholt werden muss. Es wird vereinbart, dass die Angelegenheit auf die Tagesordnung des nächsten Rates gesetzt wird.

b) Forstwegnutzung

Ratsmitglied Künzle fragt danach, ob der Vertrag vom Forstamt Unterlüß bereits zurückgesandt wurde. Die Verwaltung erklärt, dass nach einer Korrektur durch die Verwaltung bisher kein endgültiger Vertrag vorliegt. Es wird noch einmal beim Forstamt nachgefragt.

c) Insel Martens

Ratsmitglied Harms weist darauf hin, dass die Insel vor dem Grundstück Martens einen ungepflegten Zustand aufweist. Es wird vorgeschlagen, dort den Bereich pflegeleichter zu gestalten. Der Bauausschuss soll sich in seiner nächsten Sitzung die Sache ansehen.

d) Laubannahme

Ratsmitglied Harms weist darauf hin, dass für das Jahr 2014 die Laubannahme wieder geregelt

werden sollte. Ratsmitglied Hentschel erklärt sodann, dass man sich zum Thema Laubbäume neue Gedanken gemacht hat. So ist im Bereich der Samtgemeinde Wesendorf die Möglichkeit, das Laub abzugeben und weiter zu verarbeiten, gegeben. Dies wäre eventuell auch eine Lösung für die Gemeinde Hohne. Die Angelegenheit wird dann wieder auf die Tagesordnung gesetzt, wenn die Erkenntnisse abgearbeitet sind.

e) Veranstaltungen

Ratsmitglied Künzle fragt an, ob es möglich wäre, dass man, nachdem nun viele Wege wieder aufgeräumt wurden, ein sogenanntes „Grillen am roten Platz“ durchführen könnte. Dies wird allgemein begrüßt.

Danach schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. Herr Brammer fragt danach, ob bekannt ist, ob die Dorfstraße erneuert werden soll. GD Warncke erklärt, dass dies derzeit nicht bekannt ist. Herr Brammer bittet darum, dass, wenn solche Planungen vorgesehen sind, die Bürger rechtzeitig informiert werden. Es gibt nach wie vor Probleme bei der Gosse, die seinerzeit mit Zustimmung aller in Naturstein ausgeführt wurde. Leider hat sich dies nicht bewährt. Bei einer zukünftigen Sanierung sollte dies möglichst wieder zurückgebaut werden. GD Warncke weist darauf hin, dass das Land bedauerlicherweise keine wirklich langfristige Planung vorlegt. Selbst wenn Planungen mitgeteilt wurden, wie für die Landesstraße vom Heideeck nach Steinhorst, wird diese Planung unter Umständen völlig verändert im Laufe der Diskussion und nach hinten verschoben.

Danach beendet Bürgermeister Thölke die Einwohnerfragestunde.

Nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben und einer kurzen Sitzungsunterbrechung eröffnet er den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Protokollführer